

PRESSEMITTEILUNG

31. März 2021

Statistik über Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet: viertes Quartal 2020

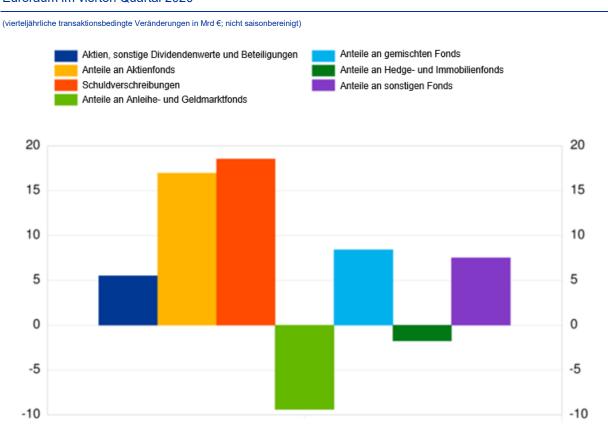
- <u>Gesamtaktiva</u> der Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet sind im vierten Quartal 2020 um 135 Mrd € auf 3 156 Mrd € gegenüber dem dritten Quartal 2020 gestiegen
- <u>Ansprüche gegenüber Alterssicherungssystemen</u> im Euro-Währungsgebiet sind im vierten Quartal um 46 Mrd € auf 2 785 Mrd € gegenüber dem dritten Quartal 2020 gestiegen

Die Gesamtaktiva der Pensionseinrichtungen im Euro-Wahrungsgebiet erhöhten sich im vierten Quartal 2020 auf 3 156 Mrd €, verglichen mit 3 021 Mrd € im dritten Quartal 2020. Investmentfondsanteile machten Berichtsquartal 46.5 % der Gesamtaktiva im Pensionseinrichtungen aus. Die zweitgrößte Kategorie der Bestände bildeten Schuldverschreibungen (25,2 %), gefolgt von Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen mit 9,2 % (zu den transaktionsbedingten Veränderungen siehe Abbildung 1).

Die Bestände an Investmentfondsanteilen stiegen bis zum Ende des vierten Quartals 2020 auf 1 467 Mrd € nach 1 381 Mrd € am Ende des vorangegangenen Jahresviertels. Der Nettoerwerb von Investmentfondsanteilen lag im Berichtsquartal bei 22 Mrd €, während Preis- und sonstige Veränderungen mit 64 Mrd € zu Buche schlugen. Der Bestand an Aktienfondsanteilen – der wichtigsten Kategorie der Investmentfondsanteile – betrug insgesamt 461 Mrd €, wobei sich der Nettoerwerb auf 17 Mrd € belief.

Zum Ende des vierten Quartals 2020 hielten die Pensionseinrichtungen im Euroraum Schuldverschreibungen im Umfang von 796 Mrd €, verglichen mit einem Bestand von 775 Mrd € am Ende des dritten Quartals 2020. Der Nettoerwerb von Schuldverschreibungen lag im Berichtszeitraum bei 19 Mrd €, während Preis- und sonstige Veränderungen 3 Mrd € ausmachten. Was die Aktien, sonstigen Dividendenwerte und Beteiligungen auf der Aktivseite betrifft, so erhöhten sich die Bestände der Pensionseinrichtungen im Eurogebiet bis zum Ende des vierten Quartals 2020 auf 291 Mrd € nach 263 Mrd € am Ende des vorangegangenen Jahresviertels. Dabei wurden im Berichtsquartal per saldo Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen im Umfang von 6 Mrd € erworben, während sich Preis- und sonstige Veränderungen auf 22 Mrd € beliefen.

Abbildung 1Transaktionsbedingte Veränderungen der wichtigsten Aktiva-Kategorien von Pensionseinrichtungen im Euroraum im vierten Quartal 2020



Daten zu den wichtigsten Aktiva-Kategorien von Pensionseinrichtungen im Euroraum sind hier abrufbar.

Was die wichtigsten Posten auf der Passivseite anbelangt, so beliefen sich die <u>Ansprüche gegenüber</u> <u>Alterssicherungssystemen</u> im Euroraum im vierten Quartal 2020 auf insgesamt 2 785 Mrd € nach

- 3 -

2 738 Mrd € im dritten Quartal 2020. Hiervon entfielen 2 322 Mrd €, d. h. 83,4 % aller Ansprüche

gegenüber Alterssicherungssystemen, auf die Systeme mit Leistungszusagen. Die Ansprüche

gegenüber Systemen mit Beitragszusagen bezifferten sich im vierten Quartal 2020 auf insgesamt

463 Mrd €, was 16,6 % aller Ansprüche gegenüber Alterssicherungssystemen entsprach. Im

Berichtszeitraum wurden für die Systeme mit Leistungszusagen Nettozuflüsse von 16 Mrd € und für die

Systeme mit Beitragszusagen Nettozuflüsse von 9 Mrd € verzeichnet. Preis- und sonstige

Veränderungen trugen 22 Mrd € bei.

Für Anfragen zur Statistik ist das Anfrageformular zu verwenden.

Anmerkung

Zu den Systemen mit Leistungszusagen zählen auch Hybridmodelle.

Bei den Investmentfonds wird zwischen Geldmarktfonds und Investmentfonds ohne Geldmarktfonds unterschieden.

Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabelle stellen eine Momentaufnahme zum

Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Anfrageformular, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle I Aktiva und Passiva von Pensionseinrichtungen im Euroraum

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; Transaktionen im Berichtszeitraum)¹⁾

	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020
Summe der Aktiva/Passiva	2 950	3 021	3 156
Aktiva			
Bargeld und Einlagen	139	140	142
Darunter: Sichteinlagen	51	53	55
Kredite	91	77	77
Schuldverschreibungen	748	775	796
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	260	263	291
Investmentfondsanteile	I 328	1 381	I 467
Geldmarktfonds	34	39	44
Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	I 294	I 342	I 423
Anleihefonds	263	263	260
Aktienfonds	406	416	461
Gemischte Fonds	199	215	226
Immobilienfonds	150	153	158
Hedgefonds	20	14	14
Sonstige Fonds	256	281	305
Rückstellungen von Altersvorsorgeeinrichtungen ²⁾	115	119	121
Finanzderivate	207	204	204
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	36	36	36
Sonstige Vermögenswerte	27	26	23
Passiva			
Kredite	94	96	105
Begebene Schuldverschreibungen	0	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	23	25	27
Technische Rückstellungen ³⁾	2 737	2 755	2 798
Darunter: Ansprüche gegenüber Alterssicherungssystemen	2 72 I	2 738	2 785
Systeme mit Leistungszusagen ⁴⁾	2 283	2 295	2 322
Systeme mit Beitragszusagen	438	443	463
Finanzderivate	93	97	90
Sonstige Verbindlichkeiten	54	58	51
Reinvermögen ⁵⁾	- 51	- 9	86
Ausgewählte transaktionsbedingte Veränderungen - Aktiva			
Kredite	5	- 15	0
Schuldverschreibungen	17	25	19
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	5	8	6
Investmentfondsanteile	13	26	22
Geldmarktfonds	1	4	5
Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	12	22	17
Anleihefonds	- 8	- 4	- 15
Aktienfonds	29	2	17
Gemischte Fonds	1	11	8
Immobilienfonds	- 4	0	- 1
Hedgefonds	- 2	- 7	0
Sonstige Fonds	- 5	20	7

Quelle: EZB.

I) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

²⁾ Rückstellungen von Altersvorsorgeeinrichtungen (gesamt) können Anlagen in Versicherungen einschließen.

³⁾ Technische Rückstellungen (gesamt) können Lebensversicherungen einschließen.

⁴⁾ Zu den Systemen mit Leistungszusagen zählen auch Hybridmodelle.

⁵⁾ Ausgleichsposten gemäß ESVG 2010. In einem System mit Leistungszusagen richtet sich die Höhe der den Versorgungsberechtigten zugesicherten Alterssicherungsleistungen nach einer im Voraus vereinbarten Formel. Die Verbindlichkeiten eines Alterssicherungssystems mit Leistungszusagen sind gleich dem Gegenwartswert der zugesagten Leistungen. Daher kann das Reinvermögen eines Alterssicherungssystems mit Leistungszusagen einen anderen Wert als null haben.